

PRESSEMITTEILUNG

BMZ STARTET BAU DER NEUEN PRODUKTIONSSTÄTTE IN MAZEDONIEN

Skopje, Nordmazedonien, 5. September 2024 – Die BMZ Group hat den ersten Spatenstich für den Bau ihrer neuen Produktionsstätte in der technologisch-industriellen Entwicklungszone "Skopje 2" in Nordmazedonien gesetzt. An der Zeremonie nahmen hochrangige Vertreter der Regierung von Nordmazedonien teil, darunter der Premierminister Kristijan Mickoski und der Generaldirektor der Direktion für Technologisch-Industrielle Entwicklungszonen Goce Dimovski. Seitens BMZ war die Geschäftsführerin von BMZ Nordmazedonien Jelica Ivanovska anwesend.



Finanzministerin Gordana Dimitrieska – Kocoska (links), Jelica Ivanovska, Managing Director der BMZ Nordmazedonien (2.v.l.), Premierminister Hristijan Mickoski (3.v.l.) und Generaldirektor der Direktion für technologisch-industrielle Entwicklungszonen Goce Dimovski (rechts) nahmen an der Zeremonie für das neue Werk der BMZ-Gruppe in Nordmazedonien teil. Quelle: BMZ Group.

Die neue Produktionsstätte wird eine Fläche von 6.800 Quadratmetern umfassen, mit der Möglichkeit einer zukünftigen Erweiterung der Anlagen. Der Bau stellt mit einem Investitionsvolumen von 65 Millionen Euro einen weiteren wichtigen Meilenstein in den globalen Expansionsplänen der BMZ dar. Ab Januar 2025 wird BMZ damit beginnen, Produktionslinien von ihrer derzeitigen Betriebsstätte im Zentrum von Skopje an den neuen Standort zu verlagern. Die vollständige Inbetriebnahme ist für Mai 2025 geplant.

BMZ errichtet ihre neue Produktionsstätte in der größten technologischen-industriellen Entwicklungszone von Skopje, die die nordmazedonische Regierung

PRESSEMITTEILUNG

seit 2007 gezielt zur Förderung ausländischer Investitionen und zur Stärkung der Industriewirtschaft entwickelt. Bisher haben sich bereits zahlreiche führende internationale Unternehmen, insbesondere aus der Automobilbranche, dort angesiedelt. Premierminister Kristijan Mickoski hob in seiner Rede hervor: „Der Bau dieser modernen Produktionsstätte unterstreicht das Vertrauen, das internationale Unternehmen wie BMZ in Nordmazedonien setzen. Dieses Projekt ist ein weiterer Beweis für die positive wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes und die Schaffung neuer Arbeitsplätze für unsere Bürger.“

Jelica Ivanovska, Geschäftsführerin von BMZ Nordmazedonien, ergänzte: „Mit dieser neuen Anlage schaffen wir die Grundlage für die zukünftige Expansion von BMZ und sichern gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt. Wir freuen uns darauf, ein Teil der wirtschaftlichen Dynamik Nordmazedoniens zu sein und gemeinsam mit der Regierung und unseren Partnern erfolgreich in die Zukunft zu gehen.“

Genau vor einem Jahr, am 4. September 2023, hatte BMZ während eines offiziellen Signing-Events die Expansionspläne nach Nordmazedonien verkündet. Nun, auf den Tag genau ein Jahr später, erfolgt der symbolische Spatenstich für dieses zukunftsweisende Projekt, das Nordmazedonien weiterhin als attraktiven Investitionsstandort positioniert und BMZ auf Wachstumskurs hält. Die bisherige Betriebsstätte im Zentrum von Skopje, die als Übergangslösung für Schulungen und Produktvalidierungen diente, wird nach der Fertigstellung des Neubaus im Mai 2025 geschlossen. Dabei sind keine Stellenstreichungen geplant, vielmehr werden langfristig bis zu 700 neue Arbeitsplätze geschaffen, um das lokale und globale Geschäft der BMZ weiter auszubauen.

Weitere Informationen über das Portfolio der BMZ Group können unter www.bmz-group.com abgerufen werden.

ÜBER DIE BMZ-GROUP

Die BMZ Group ist ein Global Player in der Entwicklung und Produktion von branchenübergreifenden Lithium-Ionen- und Natrium-Ionen-Batteriesystemlösungen. Hierbei bietet sie die komplette Wertschöpfungskette von der Zelle über den Akku bis hin zu Second Life und Entsorgung an. Neben der Versorgung von Märkten wie Medical, Power- & Gardentools sowie industriellen Anwendungen, versteht sich die BMZ Group vor allem als THE GREEN ENERGY SYSTEM PROVIDER. Mit der Herstellung von Heim- und Industriespeichern für Photovoltaikanlagen sowie Batterien für die Elektromobilität, fertigt BMZ das Herzstück der nötigen Infrastruktur für die Energie- und Verkehrswende. Mit Blick auf den drohenden Klimawandel und seine Folgen, nimmt die BMZ Group so ihre gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung wahr. Die Group hat ihren Hauptsitz in Deutschland und unterhält weitere Produktionsstätten in China, Polen, den USA, Nordmazedonien und Brasilien sowie Niederlassungen in Japan, Hong Kong, UK und Frankreich. Darüber hinaus gibt es weltweit Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Mehr als 2.500 Mitarbeiter arbeiten für die BMZ Group.

PRESSEKONTAKT:

BMZ Germany GmbH
Esra Raza
Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG



Zeche Gustav 1
63791 Karlstein am Main
Deutschland
Tel.: +49 151 4222 5384
E-Mail: esra.raza@bmz-group.com
Web: www.bmz-group.com